



Bild: pd

Sie haben beide die Umwelt im Blick: Hemag-Inhaber Diego Heule und Produktionsleiter Helmut Fenkart (von links).

Hemag AG produziert umweltfreundlich

BALGACH. Die Hemag Balgach AG hat ihr Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2004 zertifizieren lassen. Das in der Maschinenindustrie noch wenig verbreitete Zertifikat bescheinigt dem Produktionsbetrieb einen hohen Umweltstandard. Umweltzertifikate und Ursprungszeugnisse werden bei der Produktion von hochpräzisen Maschinenkomponenten für Grossanlagen immer wichtiger. Vor einigen Tagen verlangte ein Kunde der Hemag Balgach AG gar eine Bestätigung, dass das Rohmaterial der gelieferten Teile nicht aus Japan stammt.

Das Qualitätsmanagement der Hemag ist seit 1995 nach ISO 9001 zertifiziert. «Wir wollten den hohen Qualitätsstandard, den wir mit unseren Produkten erzielen, auch auf die Umwelt übertragen», sagt Hemag-Inhaber Diego Heule. Schon beim Neubau hatte er die Umwelt im Blick: Das Produktions- und Bürogebäude ist stärker isoliert als üblich, die Hallenbelüftung läuft über Wärmeaustauscher, geheizt wird CO₂-neutral via Fernwärme von der Holzschneitzelheizung der Mehrzweckhalle Riet, Balgach. Die Beleuchtung ist grösstenteils an Bewegungs- und Anwesenheits-Melder gekoppelt und demnächst wird die Hemag auch beim Stromverbrauch ver-

mehrt auf erneuerbare Energien achten. Die Umwelt-Zertifizierung verlangt weitergehende Massnahmen im Bereich Energie-Vermeidung, bei der Energieeffizienz und beim Einsatz von erneuerbaren Energien. Ob in Büro oder Produktion: Jeder Prozess wird geprüft. Im Zentrum stehen Wasser-, Luft- und Bodenrisiken sowie die Verbrauchsstoffe. Für diese ist eine Energie-Buchhaltung zu führen, sämtliche Massnahmen zur Senkung des Verbrauchs sind aufzulisten. Die Aufbereitung der Kühlemulsion für die mechanische Bearbeitung der Bauteile gehört dazu. «Wir beobachten die Emulsion, halten sie frei von Fremdstoffen und sorgen dafür, dass sie möglichst lange im Umlauf bleibt», erklärt Produktionsleiter Helmut Fenkart das umweltschonende Vorgehen.

«Als Produktionsbetrieb fühlen wir uns verpflichtet, nach umweltpolitischen Massstäben zu arbeiten», ergänzt Diego Heule. Die nachhaltige Ressourcen- und Umweltschonung sei Bestandteil der Unternehmenspolitik. Die Umweltmassnahmen werden jährlich durch den Umweltbeauftragten auf Aktualität und Erfüllung überprüft. (pd)

www.hemag.biz